

## PRESSEMITTEILUNG

### Neue Umleitungsregelung auf dem Gustav-Stresemann-Ring

Wiesbaden, 15. August 2025. Zum Schulbeginn ab Montag, 18. August, hält ESWE Verkehr eine neue und verbesserte Umleitungsregelung auf dem Gustav-Stresemann-Ring bereit.

Betroffen sind davon die Linien 3, 6, 16, 22, 27, 28, 33, 34, 37, 45, 46, 49, N7, X26, X79, 262, 269, 273, 274, 275 sowie verschiedene Schulbusse.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Umleitungen finden sich auf der Website von ESWE Verkehr unter der Rubrik [Umleitungen](#)

Anlass ist ein Wasserrohrbruch vom 8. August auf Höhe der Haltestelle „Statistisches Bundesamt“, der Fahrbahn und Haltestelle für mehrere Wochen unpassierbar macht. Daher fahren Busse nun einen Bypass entlang des derzeit nicht befahrbaren Rings, wodurch längere Umleitungsstrecken und damit auch potentielle Verspätungen vermieden werden.

Die Anpassungen ermöglichen einen besseren Verkehrsfluss: Durch den Wegfall der Linksabbiegerspur von der Mainzer Straße in die Gartenfeldstraße wird dem stadtauswärts gerichteten Geradeausverkehr eine längere Grünzeit eingeräumt. Dadurch verringern sich Rückstaus, was auch dem Busverkehr zugutekommt.

Der Schüler- und Berufsverkehr soll auch in Belastungssituationen rund um den Schulbeginn funktionieren. Durch die Ausschaltung einer Abbiegespur entstehen verbesserte Fahrbedingungen, sowohl für den Individualverkehr als auch für den ÖPNV. Darüber hinaus hat die Stadt für den Individualverkehr großräumig Umleitungsempfehlungen ausgearbeitet. Dazu gehört beispielsweise auch die Öffnung des Rechtsabbiegers Am Landeshaus zur Biebricher Allee. ESWE Verkehr erwartet durch die angepasste Umleitung eine Optimierung des Linienverkehrs im Stadtgebiet.